



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Datum: 11.11.2020

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Puchheimer Kulturzentrum

Ende: 18:40 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Dritter Bürgermeister

Hofschuster, Thomas

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Hoiß, Günter

Honold, Jürgen

Kamleiter, Karin

Knürr, Hans

Leone, Jean-Marie

Ponn, Barbara

Schneider, Dominik

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald

Tönjes, Jens

1. Stellvertreter

Peukert, Michael

Winberger, Lydia

Wuschig, Wolfgang

Schriftführer/in

Hänel, Vera

Referenten

Koch, Martin

Abwesende und entschuldigte Personen:

Zweiter Bürgermeister

Sengl, Manfred, Dr.

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Horn, Gudrun, Dr.

Matthes, Sigrun, Dr.

Salcher, Thomas

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

| | | |
|-------|---|-----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| TOP 2 | Konsolidierter Jahresabschluss 2018 | 2020/0149 |
| TOP 3 | Bericht zum Haushaltsvollzug 30.09.2020 | 2020/0126 |
| TOP 4 | Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2020 | 2020/0113 |
| TOP 5 | Beteiligungsbericht der Stadt Puchheim für das Rechnungsjahr 2018 | 2020/0082 |
| TOP 6 | Pachtzins-Anpassungen für städtische Sporteinrichtungen | 2020/0104 |
| TOP 7 | Mitteilungen und Anfragen | |

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 17:30 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Nachfolgend stellte der Vorsitzende die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Stadträtinnen Dr. Horn und Dr. Matthes sowie Stadträte Dr. Sengl und Salcher seien entschuldigt. Stadträtin Ponn und Stadtrat Hofschuster werden später eintreffen. Einwände gegen die Tagesordnung gab es nicht.

TOP 2 Konsolidierter Jahresabschluss 2018

Stadtkämmerer Heitmeir stellte den konsolidierten Jahresabschluss der Stadt Puchheim für das Rechnungsjahr 2018 vor. In den vorgelegten Unterlagen fehlen die Kapitalflussrechnungen nach DRS2 von der WEP, die bereits nachgefordert wurden. Somit fehlen in dieser FWA Sitzung die Übersicht nach DRS2 und die Eigenkapitalübersicht, diese werden für die Beschlussfassung im Stadtrat im November noch beigefügt. Für die Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses wurde die gem. Art. 102 Abs. 2 GO eingeräumte Frist von 10 Monaten leider überschritten. Die Finanzverwaltung ist bemüht die konsolidierten Jahresabschlüsse der Folgejahre wieder fristgerecht vor dem 31.10. zu erstellen.

Für das Jahr 2018 waren die Städtische Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim mbH WEP (WEP GmbH) und die Städtische Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim Immobilien GmbH & Co. KG (WEP KG) voll sowie die weiteren Beteiligungen der Stadt Puchheim lediglich mit den fortgeführten Anschaffungskosten zu konsolidieren. Auf Grund des nunmehr laufenden Geschäftsbetriebes der WEP Gesellschaften bedeutet dies, dass sich für die konsolidierte Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung deutliche Veränderungen im konsolidierten Jahresabschluss ergeben.

Die Bilanzsumme des Konzerns Stadt Puchheim beläuft sich für das Jahr 2018 auf 206.617.244,69 €. Das konsolidierte Gesamtjahresergebnis beläuft sich aufgrund der Anfangsverluste der WEP Gesellschaften auf 6.435.625,70 € und somit auf einen kumulierten Gesamtbilanzüberschuss (Ergebnisrücklagen) von 48,7 Mio. €. Im Rechnungsjahr 2018 verändert sich der Finanzmittelfonds (Liquide Mittel) um 2.600.434,19 € auf insgesamt 26,6 Mio. €. Bei dem konsolidierten Jahresabschluss finden fremde Gelder keine Berücksichtigung.

Stadträtin Ponn und Stadtrat Hofschuster waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den konsolidierten Jahresabschluss 2018 mit dem darin enthaltenen Beteiligungsbericht zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung des gesamten Jahresabschlusses 2018 zu beauftragen.

zur Kenntnis genommen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 3 Bericht zum Haushaltsvollzug 30.09.2020

Frau Hänel stellte den Bericht zum Haushaltsvollzug vor. Die Steuereinnahmen als wichtigste Ertragsquelle der Stadt sind zwar weiterhin rückläufig, allerdings nicht mehr so stark wie befürchtet. Bei den Steuereinnahmen für das Jahr 2020 geht die Finanzverwaltung von einem Fehlbetrag von insgesamt 8,5 Millionen € aus. Allerdings sollen die Gewerbesteuerausfälle durch den pauschalen Ausgleich kompensiert werden. Maßstab ist der Vergleich der Gewerbesteuereinnahmen im Zeitraum vom 1. Januar bis 20. November dieses Jahres mit dem Durchschnitt der Gewerbesteuereinnahmen der Jahre 2017 bis 2019. Zum jetzigen Zeitpunkt steht die Höhe der Kompensierung noch nicht fest, deswegen werden diese Zahlen noch nicht im Bericht berücksichtigt. In den weiteren Jahren ist jedoch weiterhin mit den verminderten Steuereinnahmen zu rechnen.

Stadträtin Kammeleiter erkundigte sich, ob in den Steuereinnahmen die Stundungen als Ertragsminderung berücksichtigt sind. Frau Hänel verneinte und führte aus, dass die Stundungen in den Steuereinnahmen enthalten bleiben. Diese Einnahmen stehen der Stadt Puchheim weithin zu. Für die Steuerminderung seien die Aussetzungen der Steuervorauszahlungen verantwortlich. Herr Heitmeir ergänzte, dass aktuell relativ wenig Stundungen vorliegen. Dies sei jedoch eine Momentaufnahme und kann sich jederzeit ändern.

Stadtrat Knürr fragte nach, wieso die prognostizierten Steuereinnahmen im Controllingbericht sich von der Plansumme im Nachtragshaushalt unterscheiden. Stadtkämmerer Heitmeir antwortete, dass es in den unterschiedlichen Erstellungszeiträumen von den Unterlagen liegt. Stadtrat Hoiß erkundigte sich, wie viele von den in Puchheim gemeldeten Betrieben die Gewerbesteuer zahlen. Die Nachfrage im Steueramt ergab, dass von den gemeldeten Betrieben ca. 20% Gewerbebesteuerzahler sind. Die restlichen „Nichtzahler“ sind i.d.R. die sogenannten freien Berufe, welche nicht der Gewerbesteuerpflicht unterliegen oder diejenigen Betriebe, welche sich im Bereich des Freibetrages bewegen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zum Haushaltsvollzug zum 30.09.2020 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 4 Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2020

Stadtkämmerer Heitmeir stellte den Entwurf vor. Der vorliegende Nachtragshaushaltsplanentwurf 2020 wurde vor allem aufgrund des Rückgangs der Einnahmen aus der Gewerbesteuer erforderlich. Dafür fanden Anpassungen der Terminplanung für Projekte in den Bereichen des Gebäudemanagements, der Grundschulen, der Sporteinrichtungen sowie der Elektrizitätsversorgung und der Stadtstraßen statt, welche zu Einsparungen führten.

Bereits im Vorfeld der Sitzung wurde die Nachtragshaushaltssatzung auf die Anmerkungen des Stadtrates Leone überprüft und berichtigt. Die berichtigte Version wurde in der Sitzung präsentiert und wird mit dem Protokoll den Ausschussmitgliedern sowie auch den restlichen Stadtratsmitgliedern zur Verfügung stehen.

Ferner teilte Stadtkämmerer Heitmeir mit, dass die Höhe des Kassenkredites auf max. 3.000.000 € angehoben wurde. Dies sei notwendig um die Liquidität der Stadt sicherzustellen.

Finanzreferent Koch gab Stellungnahme zum vorliegenden Entwurf ab. Außerdem liegt die Stellungnahme per Mail dem Stadtrat vor.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasste folgenden Beschluss

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Nachtragshaushaltsplan 2020 und die Nachtragshaushaltssatzung 2020 zu beschließen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 5 Beteiligungsbericht der Stadt Puchheim für das Rechnungsjahr 2018

Stadtkämmerer Heitmeir stellte kurz die Beschlussvorlage vor. Gemäß den Bestimmungen des Kommunalrechts für kommunale Unternehmen im Sinne der Art. 86 ff. der Gemeindeordnung (GO) muss die Stadt jährlich zum 31.12. nach Maßgabe des Art. 94 Abs. 3 GO einen Bericht über alle Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts, an denen sie mindestens 5 % der Anteile hält, erstellen.

Für 2018 (Berichtszeitraum) ist ein Beteiligungsbericht zu erstellen, da die Stadt eine Beteiligung an der Städtischen Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim mbH WEP von 100%, der Städtischen Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim Immobilien GmbH & Co. KG von 100 %, der KommE-

nergie GmbH in Höhe von 17 %, eine mittelbare Beteiligung an der KommEnergie Erzeugungs-GmbH, eine Beteiligung an der KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co. KG in Höhe von 33% sowie eine mittelbare Beteiligung an der Energieprojektentwicklungsgenossenschaft Gerolsbach e.G. hält.

Der Beteiligungsbericht wird dem Stadtrat vorgelegt und anschließend zur Einsichtnahme durch die Bürgerinnen und Bürger ortsüblich öffentlich bekanntgemacht.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Puchheim für das Rechnungsjahr 2018 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 6 Pachtzins-Anpassungen für städtische Sporteinrichtungen

Stadtkämmerer Heitmeir stellte die Beschlussvorlage vor. Stadtrat Hoiß erkundigte sich, ob der Beschluss alle Sporteinrichtungen der Stadt inkludiert und ob der Beschluss vom 21.11.2006 mit dem neuen Beschluss aufgehoben sei. Herr Tönjes führte aus, dass mit dem neuen Beschluss, der den vorigen Beschluss erweitert, keine Aufhebung des alten Beschlusses notwendig sei. Herr Heitmeir bekräftigte, dass der neue Beschluss sich auf alle Sporteinrichtungen der Stadt bezieht. Stadtrat Leone fragte nach, ob die zu beschließende Änderung mit allen vorliegenden Pachtverträgen kompatibel sei und keine Verträge geändert werden müssen. Herr Heitmeir antwortete, dass dies durch die Liegenschaften überprüft wurde. Somit sind keine weiteren Vertragsänderungen notwendig seien.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:
Pachtzinsen oder anderweitige Benutzungsentgelte über jegliche städtische Sporteinrichtung sind durch die Verwaltung gemäß den vertraglichen vereinbarten Turnussen um jeweils 0,75 % pro Jahr zu erhöhen.

zur Kenntnis genommen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine Mitteilungen und Anfragen.

Der Vorsitzende beendete die 3. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 18:40 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Vera Hänel